



# Amtsblatt

## für die Stadt Recklinghausen

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Recklinghausen, 45655 Recklinghausen

Das Amtsblatt wird während der Öffnungszeiten im Stadthaus A, Bürgerbüro kostenlos abgegeben. Es wird regelmäßig zugesandt, wenn ein Jahreskostenbeitrag in Höhe von 67,00 € im Voraus gezahlt wird.

---

**57. Jahrgang**

**10.01.2018**

**Nr. 1**

---

1. Öffentliche Auslegung der Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben für einen bebauten Bereich im Außenbereich (Außenbereichssatzung) gemäß § 35 Abs. 6 BauGB - Erlenweg -
2. Ablauf der Nutzungs- und Pflegezeit und Vernachlässigung der Pflege an Wahlgräbern auf den kommunalen Friedhöfen
3. Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 03.01.2018 an Herrn Ranczka, Martin
4. Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 03.01.2018 an Herrn Torsten Schildt
5. Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 03.01.2018 an Frau Hülya Uluisik

**Öffentliche Auslegung der Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben für einen bebauten Bereich im Außenbereich (Außenbereichssatzung) gemäß § 35 Abs. 6 BauGB  
- Erlenweg -**

für einen Bereich am südlichen Erlenweg, Haus Nr. 31 bis 74, im Stadtteil Suderwich, im östlichen Bereich der Stadt Recklinghausen.

Ziel der Satzung ist es, die Entwicklung der Streusiedlung in den Außenbereich auszuschließen sowie die Möglichkeit einer angemessenen, kanalisierten Erweiterung vorhandener Gebäude zuzulassen (Nachverdichtung), um eine Anpassung der Wohngebäude an die heutigen Bedürfnisse zu ermöglichen.

Aufgrund des § 41 Abs. 2 und § 58 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. November 2016 (GV. NRW. S. 966), i. V. m. §§ 6 und 9 der Hauptsatzung der Stadt Recklinghausen vom 1. Juni 2001 (Amtsblatt Nr. 18 v. 06.06.2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.02.2017 (Amtsblatt Nr. 8 v. 24.02.2017), und § 5 Zuständigkeitsordnung der Stadt Recklinghausen vom 30.09.2014, zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 16. hat der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Recklinghausen in seiner Sitzung am 08.11.2017 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die öffentliche Auslegung der Planunterlagen der Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben für einen bebauten Bereich im Außenbereich (Außenbereichssatzung) - Erlenweg – gemäß § 35 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB.“

In der beigehefteten Übersicht ist der räumliche Geltungsbereich des Satzungsentwurfes dargestellt.

**Hinweise gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB**

**Öffentliche Auslegung der Planunterlagen**

Der Entwurf der Satzung mit der Begründung der Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben für einen bebauten Bereich im Außenbereich (Außenbereichssatzung) – Erlenweg – gem. § 35 Abs. 6 BauGB, liegt im Fachbereich Planen, Umwelt, Bauen, im Erdgeschoss des technischen Rathauses, Westring 51, 45659 Recklinghausen **in der Zeit vom 22.01.2018 bis 23.02.2018 einschließlich während der Dienststunden:** montags bis mittwochs und freitags von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr, und donnerstags von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr, öffentlich aus.

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Termin für die Einsichtnahme mit der zuständigen Mitarbeiterin des Fachbereichs Planen, Umwelt, Bauen, Frau Borowiak, Raum 5, Tel. 02361 / 50-2384, zu vereinbaren.

Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen unter der Internetadresse

**<http://www.recklinghausen.de/bplan>**

abzurufen. Dort können Stellungnahmen unter den zuvor genannten Bedingungen auch online abgegeben werden.

Die Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben für einen bebauten Bereich im Außenbereich (Außenbereichssatzung) - Erlenweg – gem. § 35 Abs. 6 BauGB wird unter der Anwendung der Vorschriften für die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193).

## **Bekanntmachungsanordnung**

Gemäß § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741), i. V. m. § 12 der Hauptsatzung der Stadt Recklinghausen vom 1. Juni 2001 (Amtsblatt Nr. 18 v. 06.06.2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.02.2017 (Amtsblatt Nr. 8 v. 24.02.2017), werden die öffentliche Auslegung des Planentwurfs der Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben für einen bebauten Bereich im Außenbereich (Außenbereichssatzung) - Erlenweg – gemäß § 35 Abs. 6 BauGB sowie die gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB im Rahmen der Bekanntmachung erforderlichen Hinweise hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Diese öffentliche Bekanntmachung tritt gem. § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Recklinghausen mit dem Tage nach der Ausgabe des Amtsblattes in Kraft.

### **Hinweis auf Rechtsfolgen**

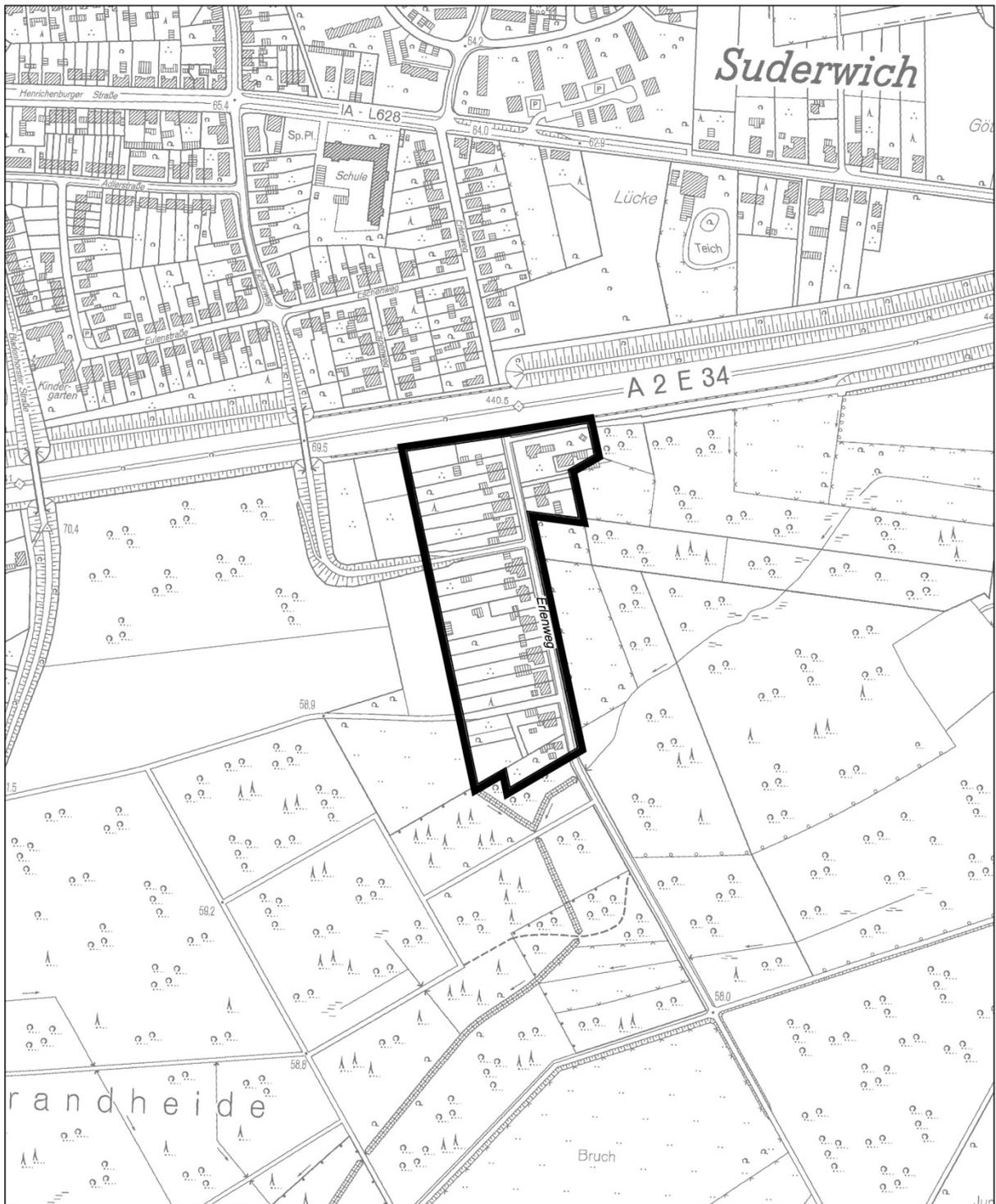
Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der oben angegebenen Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können.

Recklinghausen, den 10.01.2018

gez.

**Tesche**  
**Bürgermeister**

**Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich der Satzung über die erleichterte Zulässigkeit von Vorhaben für einen bebauten Bereich im Außenbereich (Außenbereichssatzung) - Erlenweg - gemäß § 35 Abs. 6 BauGB der Stadt Recklinghausen**



**█ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches**

## Bekanntmachung

### **Ablauf der Nutzungs- und Pflegezeit und Vernachlässigung der Pflege an Wahlgräbern auf den kommunalen Friedhöfen**

Nach der zurzeit gültigen Friedhofssatzung der Stadt Recklinghausen vom 21.12.2010 werden Wahlgräber nach Ablauf der Nutzungs- und Pflegezeit von der Stadt Recklinghausen eingezogen, sofern die Nutzungsberechtigten oder Pflegeberechtigten keine Verlängerung des Nutzungs- bzw. Pflegerechts vornehmen.

Darüber hinaus können Wahlgräber vor Ablauf des Nutzungs- bzw. Pflegerechts eingezogen werden, wenn die Nutzungsberechtigten, Anspruchsberechtigten oder Pflegeberechtigten der ordnungsgemäßen Pflege der Gräber nicht nachkommen.

Die Nutzungsberechtigten, Anspruchsberechtigten oder Pflegeberechtigten der nachstehend aufgeführten Wahlgräber (soweit deren Anschriften bekannt sind) wurden von den Kommunalen Servicebetrieben Recklinghausen (KSR) aufgefordert, ihre Grabstätten zu pflegen bzw. das Nutzungs- oder Pflegerecht zu verlängern. Dieser Aufforderung wurde nicht nachgekommen.

Soweit eine ordnungsgemäße Pflege bzw. Verlängerung bis zum 31.03.2018 nicht vorgenommen ist, werden die Grabstätten zum 01.04.2018 von der Stadt Recklinghausen eingezogen und abgeräumt.

Die Nutzungsberechtigten, Anspruchsberechtigten und Pflegeberechtigten werden aufgefordert, etwaig vorhandene Grabmale, Grablaternen, sonstigen Grabschmuck oder bauliche Anlagen von der Wahlgrabstelle zu entfernen, da sie ansonsten entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Recklinghausen fallen.

#### Bergfriedhof

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Backs	Backs, geb. Dreisewerd, Anna	06.05.1987	A	38-39-40- 41-42

#### Nordfriedhof

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Bornscheuer	Bornscheuer, Walter Fritz	01.03.2003	5	139-140
Boussellot	Boussellot, Rudolf Bernhard	08.03.2002	11	128-129
Cordes	Cordes, Johanna Auguste Hermine	26.02.1983	11	152-153- 154-155
Gumpert	Gumpert, Johann Benno	12.12.1991	M	14-15
Güntzel	Güntzel, geb. Harders, Gerlinde Jacoba	23.12.1986	7	387

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Hardegen	Hardegen, geb. Bolder, Elisabeth Bernhardine Franziska	15.03.1989	4 Mitte	137-138
Hecker	Hecker, geb. Pütz, Dorothea PaulineJohanna Hubertine	27.05.1983	11	62-63
Herbrich	Wutschka, geb. Suchy, Maria	15.04.1987	16	379
Kemmann	Kemmann, geb. Dietz, Maria Anna	16.12.1992	13	272-273
Kramer	Kramer, geb. Schreiber, Rosa Susanne	12.10.1995	15	547-548
Krug	Krug, geb. Hellbengel, Henriette Helene	16.06.1989	11	85-86
Krumme	Kumme, geb. Henkemeyer, Anna Maria	11.10.1980	11	69-70
Lumpe	Lumpe, geb. Stiller, Else	27.07.1996	F1	83-84
Molitor	Molitor, geb. Metzke, Henriette Marie Elisabeth	18.05.1983	10	380-381
Pintz	Pintz, geb. Hanning, Ilse Edeltraud	11.11.2011	16	647
Proeller	Proeller, Margreth Anna Karoline	05.06.1981	11	36-37-38
Rath	Steinhagen, Walter Heinrich Otto Willi	10.10.1967	10	329-330
Schaefer	Schaefer, geb. Czikalo, Maria Theresia	14.03.1984	11	156-157
Schmülling	Scharenberg, geb. Wenge, Maria Elisabeth	03.01.2006	U	65-66
Schulze	Schulze, geb. Wilhelm, Rosemarie	14.03.2012	1a	108-109
Stevermann	Küper, Maria	26.08.1982	11	82-83-84
Vosskamp	Vosskamp, geb. Schumacher, Agnes Henriette	22.06.1992	S	9
Weber	Weber, geb. Brockmann, Franziska Toni	26.06.1992	15	432-433

### Ostfriedhof

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Arians	Pukacki, Anastasia	14.10.1992	11	168-169- 170
Hopp	Hopp, geb. Schotte, Katharina Franziska	04.09.1991	4	22a-22b
Kannen	Kannen, geb. Tholl, Agnes	15.02.1989	2	44-45
Marrziniak	Marrziniak, geb. Waldmann, Gertrud	09.11.1963	1	14-14a
Mehlkopf	Mehlkopf, geb. Hasenbein, Berta	03.12.1991	7	58-59
Notthoff	Lohoff, Werner Bernhard Wilhelm	30.01.1992	7	63c-63d- 63e
Reising	Reising, Ernst August	10.05.1994	6	169

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Schmidt	Schmidt, geb. Burstedde, Theodora	28.03.2007	13	144-145
Sladek	Sladek, geb. Wojcik, Anna	07.12.1991	12	14-15
Thurm	Thurm, Hermann	27.12.1989	13	76-77
Traft	Traft, geb. Geßmann, Johanna Else	08.08.1988	4	169-170
Werner	Werner, Johann	05.09.1992	12	90-91

### Friedhof Suderwich

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Arns	Arns, geb. Schulte, Antonia	12.05.2011	9	200-201
Kahle	Kahle, Hanna	25.11.1992	3	11-12
Lötte	Lötte, geb. Reiner mann, Elisabeth	06.08.1980	9	144-145
Müller	Müller, geb. Robering, Maria	28.10.1994	F	95-96
Richter	Richter, Karl-Heinz	07.02.1987	11	363
Steckel	Kern, geb. Kral, Anna	20.10.1987	11	358
Stiehler	Stiehler, geb. Lammers, Ingeborg	13.05.1992	10	629-630-631

### Südfriedhof

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Andryszak	Andryszak, Erich	08.11.1999	F	207-208
Biala	Biala, Walter	16.03.1991	5	81
Bratfisch	Bratfisch, geb. Linse, Elisabeth Frieda Hedwig	08.12.1988	1d	59-60
Caloun	Caloun, Wenzel Franz	11.06.1987	O2	296-297
Drewanowski	Linnemann, geb. Strugala, Cäcilie	18.01.1988	O2	310-311
Gemein	Löbcke, Hanne-Lore Jutta	22.08.2009	O2	372-373
Grahl	Grahl, geb. Weck, Johanna Irmgard	03.12.1997	M	242-243
Hartmann	Hartmann, Herbert	09.05.1997	1c	29-30
Hermann	Drews, geb. Hermann, Gertrud Maria	10.08.1991	5	179-180
Hotze	Hotze, geb. Brück, Magdalena Elisabeth	16.01.1981	8	215-216
Hundt	Hundt, Hermann Konrad	05.12.1974	O2	252-253
Kahlmann	Kahlmann, geb. Herbig, Lina Elisabeth	26.02.1994	R	233-234
Klein	Klein, geb. Nowak, Rosemarie	31.08.2006	3a	105-106
Knauf	Knauf, Theodor Bernhard	29.06.1973	3c	44
Knauf	Knauf, geb. Vatterott, Luise	16.12.1991	L	206-207-208
Kowatz	Schwengler, Else Karoline	12.02.1998	5	63
Krummenöhler	Küper, geb. Krummenöhler, Erna	04.02.1992	evgl. T. C	134-135-136-137

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Kübart	Kübart, geb. Beuck, Irma Emma Karoline	03.09.1998	9	323
Kuhn	Kuhn, Walter Rudolf	07.05.1993	R	145-146
Lehmann	Lehmann, geb. Bindatsch, Maria Urzula	27.07.2005	K	264-265
Müller	Müller, geb. Meier, Waltraud Edelgard	17.06.2005	3a	192-193
Naß	Naß, Walter Ernst	15.02.2007	O2	328-329
Pohl	Pohl, geb. Kahlen, Anna	25.04.1997	4a	141-141a
Ricono	Ricono, geb. Krampe, Elfriede Hildegunde	18.05.1985	G	191-192
Schäfer	Schäfer, geb. Vesper, Else Berta	09.04.2005	8	337
Schulz	Schulz, geb. Kracht, Wilhelmine Marie	06.02.1982	3c	45-46
Weidemaier	Weidemaier, Wilhelm	16.08.1991	2a	296-297
Wiegank	Wiegank, geb. Kleinmiddeldorf, Helene	23.03.1988	P	195-196
Wolters	Wolters, Bruno	14.12.2006	F	40-41-42
Wühst	Wühst, Joachim Karl Bernhard	20.01.1988	B	78-79-80

### Waldfriedhof

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Budzinsky	Budzinsky, geb. Schnippert, Margaritha Lucia	11.06.2001	UWG 42	2
Henkel	Wittmann, Hans-Hermann	13.12.1991	49	69-70
Kaehler	Hoß, geb. Kaehler, Auguste Margarete	14.02.2004	53	118-119
Kersten	Kersten, Christa	08.06.2006	49	25-26
Kreutzer	Kreutzer, Heinrich Gerhard	23.05.1992	60	263-264
Lange	Lange, geb. Musielak, Francisca	13.06.1973	54	33-34
Paddenberg	Paddenberg, Antonius Franziskus	22.06.1995	31	20-21
Sauerzapfe	Sauerzapfe, geb. Liedtke, Johanna Amanda	29.03.1997	49	55-56
Schran	Schran, geb. Becker, Luise	08.01.1992	51	54-55
Unterstell	Unterstell, geb. Neuhäuser, Paula	22.12.2001	11	119-120
Walter	Walter, geb. Dreger, Elfriede Wilhelmine	20.06.1991	54	68-69

### Zentralfriedhof

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Bergmann	Bergmann, geb. Schindler, Martha	21.10.1993	1	167-168- 169
Franz	Franz, Heinrich	24.02.1965	7	87-88
Haala	Haala, Josef	06.06.1990	13	366-367

Name	letzte Belegung durch	am	Grabfeld	Nr.
Hempel	Hempel, geb. Rinke, Anna Ida	26.11.2003	11	35-36
Küpper	Küpper, Karl Otto	10.08.2000	Am Hauptweg	219-220
Meyer	Meyer, Günter Kurt	28.04.2001	11	23-24
Panzenhagen	Pögel, geb. Mansolf, Ida	02.12.1941	6	65
Postert	Postert, geb. Kolb, Anna Rosa	15.02.1975	10	117-118
Rathert	Rathert, Christian Wilhelm	25.11.1978	1	170-171
Tesmer	Tesmer, Martha Emilie Berta	09.08.1991	13	382-383



Tesche  
Bürgermeister

## **Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 03.01.2018 an Herrn Ranczka, Martin**

Letztbekannte Anschrift: Heilige-Geist-Str. 7, 45657 Recklinghausen

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes NRW

An Herrn Martin RANCZKA ist ein Schriftstück der Stadt Recklinghausen, Aktenzeichen 51-UVG-Sch-3420-E, vom 03.01.2018 gerichtet. Da bereits zuvor Briefe nicht zugestellt werden konnten (Schriftstück vom 16.10.2017) und die Gastkirche- Heilige-Geist-Str. 7 nicht zur förmlichen Zustellung zur Verfügung steht, bitte ich um öffentliche Zustellung.

Dieses Schriftstück kann von der berechtigten Person zu den üblichen Öffnungszeiten (Do 8.00 – 18.00 Uhr, Mo, Di, Mi, Fr 8.00 – 13.00 Uhr) beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Herner Str. 13, Zimmer 3, 45657 Recklinghausen, eingesehen werden.

Dieses Schriftstück gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung ein Monat verstrichen ist. Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

## **Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 03.01.2018 an Herrn Torsten Schildt**

Letztbekannte Anschrift: Oerweg 51, 45657 Recklinghausen  
Öffentliche Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes NRW

An Herr Torsten Schildt ist ein Schriftstück der Stadt Recklinghausen, Aktenzeichen 51-UVG-W-3929E vom 03.01.2018 gerichtet, welches insgesamt nicht zugestellt werden kann, da eine Postzustellung nicht möglich ist.

Dieses Schriftstück kann von der berechtigten Person zu den üblichen Öffnungszeiten (Do 8.00 – 18.00 Uhr, Mo, Mi, Fr 8.00 – 13.00 Uhr) beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Herner Str. 13, Zimmer 2, 45657 Recklinghausen, eingesehen werden.

Dieses Schriftstück gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung ein Monat verstrichen ist. Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes vom 03.01.2018 an

Frau Hülya Uluisik

Letztbekannte Anschrift: Bochumer Str.187 in 45661 Recklinghausen

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes NRW.

An Frau Hülya Uluisik ist ein Schriftstück der Stadt Recklinghausen, vom 03.01.2018 gerichtet, welches nicht zugestellt werden kann.

Dieses Schriftstück kann von der berechtigten Person zu den üblichen Öffnungszeiten beim Jobcenter Stadt Recklinghausen, Görresstr. 15, Zimmer 355, 45657 Recklinghausen eingesehen werden.

Dieses Schriftstück gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.